



| | | |
|--|-----------------|-------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE | Vorlage Nr.: | 147/2019 |
| | Verantwortlich: | OV Neureut |
| Optimierung der Parkraumsituation in Neureut, hier Anträge der CDU- und der FDP-Ortschaftsratsfraktionen vom 29.01.2019 und Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion vom 18.02.2019 | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | | | | | |
|-------------------------------|-------------------|----------|----------|----|----------|
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö | Ergebnis |
| Ortschaftsrat | 19.03.2019 | 1 | x | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Beschlussantrag

Es liegt keine Datengrundlage zur Stellplatzbilanzierung vor. Wir verweisen daher auf eine entsprechende Anfrage der CDU-Gemeinderatsfraktion und die nachfolgende Stellungnahme der Verwaltung hierzu. In Neureut werden wir sorgfältig und gewissenhaft in den nächsten Monaten sowohl eine Bilanzierung anfordern als auch einzelne wie bereits vorgeschlagene Nachbesserungen zusammen mit dem Fachamt besprechen und vollziehen.

Es wurde bereits veranlasst, dass im März mit der Straßenverkehrsbehörde, der Branddirektion, der freiwilligen Feuerwehr Neureut und Vertretern der Ortsverwaltung eine Kontrollfahrt im Rahmen einer sogenannten Brandschau in den Abendstunden stattfindet, um alle 159 Neureuter Straßen zu befahren und eine Bestandsaufnahme zu vollziehen um entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten zu können.

| | | | | | |
|--|-------------------------------------|--|-------------------------------------|---|----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen | Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen) | |
| Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | | | | | |
| Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu | | | | | |
| IQ-relevant | <input checked="" type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | Korridor Thema: |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | | Nein | <input checked="" type="checkbox"/> | Ja | durchgeführt am 19.03.2019 |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | <input checked="" type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | abgestimmt mit |

Stellungnahme der Verwaltung für den Gemeinderat am 26.02.2019

Die Stadtverwaltung berichtet, inwieweit sich die Anzahl der faktisch genutzten Parkplätze nach Vollzug der Parkraumregulierung verändert hat. Dabei sollen insbesondere Zu- und Abnahmen in den jeweiligen Stadtteilen dargestellt werden.

Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme zum CDU-Antrag im Gemeinderat vom 26. September 2017 (TOP 30). Der Verwaltung liegt nach wie vor gesamtstädtisch keine Datengrundlage zu der Anzahl von öffentlichen Stellplätzen vor. Nur der Bereich der Innenstadt wurde im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans auch in Bezug auf den Bestand des ruhenden Verkehrs untersucht. Es gibt keine Datengrundlagen zu den aktuellen Verhältnissen. Die Stellplatzanzahl verändert sich durch die, im Rahmen des Projekts „Faires Parken in Karlsruhe“ stattfindenden Nacharbeiten, nach wie vor. Es können keine Aussagen zu den Zu- und Abnahmen in den jeweiligen Stadtteilen durch den Vollzug der Parkraumregulierungen getroffen werden.

Bei wesentlicher Reduzierung der Parkplatzanzahl legt die Verwaltung ein Konzept über die Ausweisung von Parkraumerersatzflächen in den jeweiligen Stadtteilen vor.

Die komplexe Thematik des Bewohnerparkens wurde im Rahmen des Gemeinderates, Juli 2017, TOP 22 in den Planungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung wird die Nacharbeiten des „Fairen Parkens Karlsruhe“ im Laufe des Jahres 2019 abschließen. Erst danach kann die gesamtstädtische Betrachtung und Überarbeitung der Bewohnerparkzonen erfolgen. In diesem Rahmen wird dann in Teilbereichen der Stadt auch eine entsprechende Parkraumbilanzierung vorgenommen.

Beschlussvorschlag:

Auf beiliegende Anträge/Anlagen wird verwiesen. Der Ortschaftsrat Neureut wird um Beratung gebeten.